

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Deutschen Amateur Radio Club e.V. Ortsverband Hürth (G50) vom 11.05.2017

Ort: Kantine des Bundessprachenamtes, Horbeller Str. 52, Hürth-Hermülheim
Beginn: 20:00 Uhr

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsverbandvorsitzende Stefan Unger, DF6SU, eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden OV-Mitglieder und Gäste. Der OVV stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung per E-Mail und Briefpost form- und fristgerecht erfolgt ist und dass die Beschlussfähigkeit der Versammlung gemäß Satzung des DARC e.V. §13 gegeben ist.

Stefan Unger erläutert, dass eine außerordentliche Mitgliederversammlung notwendig geworden ist, um über den Fusionsantrag des OV Erftstadt (G36) abzustimmen.

Weiterhin erklärt der Ortsverbandvorsitzende, dass laut §13 der Satzung des DARC e.V. für die Fusion zweier Ortsverbände eine 2/3-Mehrheit erforderlich ist. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des OV Hürth (G50), die das Alter von 14 Jahren erreicht haben. Stefan Unger fragt die Versammlung, ob jemand anwesend ist, dem das Stimmrecht eines anderen Mitgliedes übertragen worden sei. Dies ist nicht der Fall.

2 Wahl des Protokollführers bzw. der Protokollführerin

Als Protokollführer wird Andreas Stéveaux, DF1ADM vorgeschlagen. Er wird von der Versammlung ohne Gegenstimmen gewählt. Er übernimmt die Funktion des Protokollführers.

3 Genehmigung der Tagesordnung

Der Ortsverbandvorsitzende trägt die mit der Einladung verschickte Tagesordnung vor und fragt die Versammlung, ob Einwände oder Änderungswünsche bestehen. Dies ist nicht der Fall. Somit ist die Tagesordnung genehmigt.

4 Aussprache und Abstimmung über einen Fusionsantrag des OV Erftstadt (G36)

4.1 Aussprache

Stefan Unger erläutert, dass der OV Erftstadt (G36) bei seiner letzten Mitgliederversammlung am 11.04.2017 keinen vollständigen Vorstand mehr bilden konnte. Im Rahmen dieser Versammlung haben sich die Mitglieder des OV Erftstadt (G36) für eine Fusion mit dem OV Hürth (G50) ausgesprochen.

Damit eine Fusion mit dem OV Hürth (G50) stattfinden kann, müssen sich mindestens 2/3 der Mitglieder des OV Hürth (G50) für eine Fusion aussprechen. Die Fusion kann aber nur vollzogen werden, wenn nach den erfolgten Abstimmungen auch der Distriktvorsitzende des Distriktes Köln-Aachen (G) der Fusion zustimmt.

Für den OV Hürth (G50) wäre dies nach den Fusionen mit dem ehemaligen OV Köln-West (G39) und dem ehemaligen OV Brühl (G31) die dritte Fusion. Im Falle der Zustimmung beider Ortsverbände und des Distriktvorsitzenden würden die derzeitigen Mitglieder des OV Erftstadt (G36) dann Mitglieder des OV Hürth (G50) unter Anpassung ihres DOK.

Der Kassenwart des OV Hürth (G50), Werner Kloss, DH8KW, fragt, wie die Auflösung des OV-Kontos des OV Erftstadt (G36) vollzogen würde. Stefan Unger legt dar, dass die Geschäftsstelle des DARC über die Fusion in Kenntnis gesetzt würde und anschließend der Abschlussbericht der Kasse des OV Erftstadt (G36) an die Geschäftsstelle übermittelt werden müsste. Daraufhin sollte der DARC den Kassenbestand auf das Konto des OV Hürth (G50) übertragen.

Norbert Kox, DH1NK, fragt die Vertreter des OV Erftstadt (G36), ob die finanziellen Verhältnisse geordnet sind. Peter Mettke, DF9EB, antwortet, dass der OV Erftstadt (G36) über keine Schulden und laufenden Verfahren verfügt. Karl-Heinz Höling, DL7KCH, ergänzt, dass die Treffen des OV Erftstadt (G36) im Lokal des Minigolfplatzes in Lechenich stattgefunden haben und demnach auch keine Mietkosten für ein OV-Heim anfallen.

Auf die Frage, ob mit der Fusion ein neuer Ortsverband entstehen würde, erklärt Norbert Kox, dass der OV Erftstadt (G36) im OV Hürth (G50) aufgehen würde. Stefan Unger ergänzt, dass es möglich sei, im Rahmen der Fusion einen neuen OV-Namen zu wählen. Karl-Heinz Höling erwähnt, dass der Vorschlag einer Umbenennung z.B. zu „Rhein-Erft“ diskutiert wurde, dies aber in Konflikt zu den Ortsverbänden Bergheim und Pulheim stehen würde. Aus der Runde kommt die Idee, den fusionierten Ortsverband „Rhein-Erft Süd“ zu nennen. Da beim letzten Treffen die Diskussion aber schon einmal aufgekommen sei, wolle man am damaligen Konsens festhalten, die Bezeichnung „Hürth“ beizubehalten.

Auf die Frage nach dem Materialbestand des OV Erftstadt (G36) erklärt Karl-Heinz Höling, dass der OV über ein Feldstärkemessgerät, einen Beamer und KW-Transceiver verfüge. Das Material sei ordnungsgemäß in den Listen vermerkt und der Geschäftsstelle bekannt. Im Falle einer Fusion würde das Material an den OV Hürth (G50) übertragen.

In Bezug auf die Clubstationen des OV Erftstadt (G36) berichtet Karl-Heinz Höling, DL7KCH über die Calls und Zuständigkeiten innerhalb des OV Erftstadt (G36).

Call	Station	Verantwortlich
DF0GF	Clubstation des OV Erftstadt (G36)	Michael Wilhelms, DL4KCO
DF0ERF	Clubstation des OV Erftstadt (G36)	Heinz Schlagheck, DL3KAS

4.2 Abstimmung

Der Ortsverbandvorsitzende des OV Hürth (G50), Stefan Unger, erläutert, dass die Abstimmung über die Fusion laut Satzung des DARC e.V. nicht in geheimer Wahl erfolgen muss. Aus Gründen der Vereinfachung wird deswegen per Handzeichen abgestimmt.

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder G50	21
Ja-Stimmen	21
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Somit haben sich die Mitglieder des OV Hürth (G50) für eine Fusion mit dem OV Erftstadt (G36) ausgesprochen.

5 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im DARC e.V.

Da Hans-Ulrich Eick, DL2KHU, an der regulären Mitgliederversammlung des OV Hürth (G50) im März 2017 nicht teilnehmen konnte, findet seine Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im Rahmen dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung statt. Der Ortsverbandvorsitzende Stefan Unger ehrt Hans-Ulrich Eick für 25-jährige Mitgliedschaft im DARC e.V., überreicht ihm die Urkunde und steckt ihm die Ehrennadel an. Stefan Unger würdigt Hans-Ulrich Eick für seine Verdienste im Amateurfunk und seine stetigen Funkaktivitäten.

6 Allgemeine Aussprache / Verschiedenes

6.1 Hürther Städtediplom

Der QSL-Manager des OV Hürth (G50) Christian Böhr, DG5KCB, überreicht Hans-Ulrich Eick, DL2KHU, die Diplomurkunde des Hürther Städtediploms und dankt ihm für seine Teilnahme.

6.2 Erstellung von Ausweisen

Karl-Heinz Höling, DL7KCH, berichtet, dass im OV Erftstadt (G36) vor einiger Zeit Ausweise in Form von kreditkartengroßen Plastikkarten erstellt wurden, die den Inhaber als Funkamateure mit Namen, Call und Passbild kennzeichnen. Hintergrund sei gewesen, sich in der Öffentlichkeit beim Ausüben von Funkaktivitäten einfacher legitimieren zu können. In der anschließenden gemeinsamen Diskussion taucht die Frage auf, in wie fern dieser Ausweis eine Erleichterung sein kann, da die offizielle Lizenzurkunde zusätzlich mitgeführt werden muss. Stefan Unger bietet an, die Position der DARC Geschäftsstelle hierzu in Erfahrung zu bringen.

Offizielles Ende der Versammlung: 20:46 Uhr.

Protokollführer
Andreas Stéveaux, DF1ADM

Ortsverbandvorsitzender
Stefan Unger, DF6SU